Zeppelin-Gewerbeschule
Technische Schulen Konstanz

Zeppelin-Gewerbeschule | Pestalozzistraße 2 | 78467 Konstanz

An das
Landratsamt Konstanz
Theresia Gromann
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Ergänzung zu unserem Schreiben vom 17.08.2026 - Verwendung verbleibender Sondermittel

Konstanz, 12.10.2026

Sehr geehrte Frau Gromann,

unter Bezugnahme auf unser letztes Schreiben zur flexiblen Verwendung der bewilligten Sondermittel in Höhe von insgesamt 812.000 EUR sowie auf Ihre Bitte, die noch ausstehenden Anschaffungen zu überprüfen, möchten wir Ihnen den aktuellen Sachstand und unsere daraus abgeleitete Bitte um eine entsprechende Anpassung der Mittelverwendung darlegen.

Im Zuge der Überprüfung der noch ausstehenden Beschaffungen zeichnet sich derzeit ab, dass wir für einzelne ursprünglich vorgesehene Anschaffungen voraussichtlich rund 88.000 EUR weniger benötigen werden als ursprünglich eingeplant. Diese Einschätzung beruht auf der zwischenzeitlichen Konkretisierung des tatsächlichen Bedarfs, der Überprüfung bestehender Ausstattungen sowie der Prüfung wirtschaftlicherer Beschaffungs- und Modernisierungsmöglichkeiten.

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass diese voraussichtliche Einsparung nicht bedeutet, dass der entsprechende Betrag für die weitere Entwicklung und Ausstattung des neuen Berufsschulzentrums dauerhaft entbehrlich wäre. Vielmehr hat sich im Verlauf der Planung gezeigt, dass zusätzliche bzw. bislang noch nicht abschließend kalkulierbare Investitionsbedarfe bestehen. Dies betrifft insbesondere die Ausstattung der neu entstehenden Sporthalle, deren vollständiger Inventarisierungs- und Ausstattungsbedarf erhebliche Kosten verursachen wird.

Vor diesem Hintergrund bitten wir darum, die derzeit voraussichtlich nicht für die ursprünglich vorgesehenen Einzelbeschaffungen benötigten Mittel in Höhe von rund 88.000 EUR nicht bereits jetzt einer Rückzahlung zuzuführen, sondern zunächst als verbleibenden Investitionsrestposten für das Sporthalleninventar vorzuhalten und für die noch anstehenden Ausstattungsmaßnahmen des neuen Berufsschulzentrums verfügbar zu halten.

Tel. 07531/5927-0 | Fax 07531/5927-99 | info@zgk-konstanz.de
www.zgk-konstanz.de

LANDKREIS
KONSTANZ

Wie bereits in unserem vorherigen Schreiben ausgeführt, sollte aus unserer Sicht bei der Verwendung der bewilligten Sondermittel nicht allein auf die ursprünglich im Jahr 2023 angesetzten Einzelpositionen abgestellt werden. Maßgeblich sollte vielmehr der mit der Bewilligung verfolgte investive Zweck sein, die Zeppelin-Gewerbeschule im Zusammenhang mit dem neu entstehenden Berufsschulzentrum zeitgemäß und bedarfsgerecht auszustatten.

Die Ausstattung der Sporthalle ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Gesamtvorhabens. Sie dient unmittelbar der schulischen Nutzung und der Erfüllung des Bildungs- und Ausbildungsauftrags. Die für das Sporthalleninventar erforderlichen Investitionen stehen damit in einem sachlichen Zusammenhang mit der Ausstattung des neuen Schulstandorts.

Sollten die ursprünglich vorgesehenen Anschaffungen wirtschaftlicher umgesetzt werden können und dadurch Mittel frei werden, wäre es aus unserer Sicht folgerichtig, zunächst zu prüfen, ob diese innerhalb des bewilligten Gesamtvolumens für weitere, unmittelbar projektbezogene Investitionen eingesetzt werden können, bevor eine Rückzahlung erfolgt. Voraussetzung hierfür ist selbstverständlich, dass die Mittelverwendung mit dem geltenden Kreistagsbeschluss, den Bewilligungsbedingungen und den haushaltsrechtlichen Vorgaben vereinbar ist.

Die derzeitige Überprüfung der Anschaffungskosten kann naturgemäß noch keine abschließende, auf den Cent genaue Abrechnung darstellen. Bei zahlreichen Investitionsgütern lassen sich die tatsächlichen Gesamtkosten erst im Zuge der konkreten Beschaffung, Lieferung und Installation zuverlässig bestimmen.

Dies betrifft insbesondere mögliche Preisänderungen gegenüber den ursprünglichen Planungsansätzen aus dem Jahr 2023, die Verfügbarkeit und technische Kompatibilität einzelner Komponenten, erforderliche Anschluss- und Montagearbeiten sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen bei der Inbetriebnahme. Hinzu kommen mögliche Zusatzkosten, die erst bei der konkreten Umsetzung erkennbar werden.

Auch die Verwertung bestehender Geräte ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen. Je nach Zustand, technischer Eignung und Verwertbarkeit können sich Erlöse aus einem Verkauf ergeben. Ebenso können Kosten für Demontage, Transport, fachgerechte Entsorgung oder die Beseitigung nicht mehr benötigter Altgeräte entstehen. Diese Faktoren lassen sich nicht in jedem Fall bereits im Rahmen einer vorgezogenen Kostenprüfung abschließend bewerten.

Die derzeit ermittelte Einsparung von rund 88.000 EUR ist daher als aktuelle Prognose zu verstehen, nicht als endgültig feststehender und zweifelsfrei entbehrlicher Betrag. Eine frühzeitige Rückzahlung könnte dazu führen, dass später erneut Mittel für notwendige Investitionen bereitgestellt werden müssten, obwohl im Rahmen des ursprünglichen Gesamtbudgets grundsätzlich bereits entsprechende Mittel bewilligt wurden.

Während sich einzelne Beschaffungen im Bereich der bisherigen Sondermittelplanung reduzieren oder wirtschaftlicher realisieren lassen, steht mit der Ausstattung der neuen Sporthalle ein weiterer wesentlicher Investitionsbereich an.

Die hierfür erforderlichen Ausstattungsgegenstände und deren Kosten müssen im Zuge der weiteren Konkretisierung des tatsächlichen Bedarfs und der baulichen Fertigstellung näher bestimmt werden. Dabei sind neben den eigentlichen Anschaffungskosten gegebenenfalls auch Transport, Montage, Installation, Befestigung, sicherheitsrelevante Anforderungen und weitere für eine bestimmungsgemäße Nutzung erforderliche Leistungen zu berücksichtigen.

Gerade bei einer neu entstehenden Sporthalle können sich einzelne Bedarfe erst dann abschließend bestimmen lassen, wenn die baulichen und technischen Rahmenbedingungen sowie die konkrete Nutzungssituation feststehen. Eine belastbare Gesamtkalkulation ist deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur eingeschränkt möglich.

Aus unserer Sicht wäre es wirtschaftlich und planerisch sinnvoll, die aktuell absehbaren Einsparungen zunächst als finanziellen Spielraum für diesen noch zu konkretisierenden Ausstattungsbedarf vorzuhalten. Dadurch könnte vermieden werden, dass notwendige Investitionen später aufgrund einer zwischenzeitlichen Rückzahlung nicht mehr innerhalb des ursprünglich bewilligten Gesamtvolumens umgesetzt werden können.

Unser Anliegen ist ausdrücklich nicht, zusätzliche Mittel zu beanspruchen oder das bewilligte Gesamtvolumen von 812.000 EUR auszuweiten. Vielmehr möchten wir erreichen, dass die bereits genehmigten Mittel im Rahmen der geltenden Vorgaben möglichst vollständig und wirtschaftlich für die Ausstattung des neuen Berufsschulzentrums eingesetzt werden können.

Eine vorzeitige Rückzahlung allein aufgrund einer zwischenzeitlich ermittelten Einsparung würde aus unserer Sicht zu kurz greifen, solange weitere notwendige Investitionen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Vorhaben noch ausstehen und deren Kosten noch nicht abschließend feststehen.
Die Möglichkeit, frei werdende Mittel innerhalb des zulässigen Verwendungszwecks für andere erforderliche Investitionen einzusetzen, würde dagegen eine bedarfsgerechte Gesamtbetrachtung ermöglichen. So könnten wirtschaftlichere Lösungen bei einzelnen Anschaffungen unmittelbar dazu beitragen, an anderer Stelle bestehende Ausstattungsbedarfe zu decken. Dies entspricht unserem Verständnis eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit öffentlichen Haushaltsmitteln.

Die hierfür vorgesehenen Mittel würden selbstverständlich nicht ohne konkrete Bedarfsprüfung verwendet. Die entsprechenden Beschaffungen würden auf Grundlage des tatsächlichen Bedarfs erfolgen, nachvollziehbar dokumentiert und unter Beachtung der einschlägigen Vergabe- und Haushaltsvorschriften durchgeführt. Nicht benötigte Mittel wären nach Abschluss der Beschaffungen und einer abschließenden Kostenbetrachtung entsprechend den maßgeblichen Vorgaben zu behandeln.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Sachlage bitten wir Sie, zu prüfen, ob die derzeit voraussichtlich frei werdenden Mittel in Höhe von rund 88.000 EUR innerhalb des genehmigten Gesamtvolumens von 812.000 EUR als verbleibender Investitionsrestposten für das Sporthalleninventar vorgehalten und entsprechend dem konkretisierten Bedarf eingesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang bitten wir auch um Prüfung, ob und in welcher Form hierfür eine Anpassung des bestehenden Kreistagsbeschlusses erforderlich ist. Da der Beschluss eine Rückzahlung nicht benötigter Mittel vorsieht, beantragen wir, von einer Rückzahlung des genannten Betrags zunächst abzusehen und die Entscheidung hierüber bis zur abschließenden Konkretisierung des verbleibenden Investitionsbedarfs zurückzustellen. Soweit erforderlich, bitten wir um entsprechende Vorbereitung einer erneuten Beschlussfassung durch das zuständige Gremium.

Für unsere weitere Beschaffungsplanung wäre eine schriftliche Rückmeldung insbesondere zu folgenden Punkten hilfreich:

1. Können die derzeit voraussichtlich freiwerdenden Mittel in Höhe von rund 88.000 EUR zunächst für das noch ausstehende Sporthalleninventar vorgehalten werden?
2. Ist eine Verwendung für diese zusätzlichen, unmittelbar projektbezogenen Investitionen innerhalb des bereits genehmigten Gesamtvolumens möglich, oder bedarf es hierfür einer erneuten Beschlussfassung?
3. Kann die Entscheidung über eine gegebenenfalls erforderliche Rückzahlung bis zur Konkretisierung und abschließenden Abrechnung der noch ausstehenden Beschaffungen zurückgestellt werden?

Wir sind überzeugt, dass eine solche Vorgehensweise die wirtschaftlichen Interessen des Schulträgers und des Landkreises ebenso berücksichtigt wie die Notwendigkeit, das neue Berufsschulzentrum einschließlich seiner Sporthalle vollständig, zeitgemäß und bedarfsgerecht auszustatten.

Unser Ziel bleibt unverändert, die bereits bewilligten Sondermittel verantwortungsvoll, transparent und ausschließlich für den vorgesehenen investiven Zweck einzusetzen. Mit der Möglichkeit, die Mittel im Rahmen der geltenden Beschlüsse flexibel auf die tatsächlich erforderlichen Investitionen zu verteilen, könnten wir sicherstellen, dass sich Einsparungen bei einzelnen Positionen möglichst unmittelbar zugunsten der Gesamtqualität und Funktionsfähigkeit des neuen Schulstandorts auswirken.

Wir bedanken uns für die Prüfung unseres Anliegens und die weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Junge, OStD
Schulleiter

Anlage
Übersicht über getätigte Anschaffungen der Jahre 2023 bis 2026 sowie eine Aufstellung vorgesehener, noch zu tätigender und auf einen späteren Zeitpunkt verschobener Anschaffungen (6-Seiten)

Sondermittel – Zeppelin-Gewerbeschule

Berufsschulzentrum Konstanz

Zeppelin-Gewerbeschule Technische Schulen Konstanz

Anschaffungen im Kalenderjahr 2023

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung geplant für	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Tatsächliche Kosten	Bemerkungen
Bau	Feuchtemessgerät universal	2023	5.000 EUR	3.454 EUR	Bisheriges Gerät entspricht nicht mehr den Anforderungen. (Anschaffungsjahr ca. 1980)
Metall	Pneumatik Lernsysteme (Klassensatz)	2023	13.750 EUR	20.090 EUR	Lernsystem sind durch Wasserschaden größtenteils defekt (Anschaffungs-jahr ca. 1998)
IT	LAN Messgerät	2023	7.500 EUR	8.508 EUR	Bestehendes Gerät ist veraltet, mit Defekt ist zu rechnen. (Neuanschaffung)
SHK	Multiconnectwand	2023	30.000 EUR	18.373 EUR	Eigenbau Alt; Neue ist ein multifunktionales System
Physik	Physikalisches Labor	2023	13.000 EUR	11.278 EUR	neuer Lehrplan in Ergebnishaushalt verbucht
SHK	Kontrollierte Wohnraumlüftung	***2024***	10.000 EUR	10.962 EUR	in 2023 angeschafft, bezahlt am 10.05.2023
			79.250 EUR	**72.665 EUR**	Kostendifferenz **-6.585 EUR**

Für 2023 vorgesehene, nicht getätigte und auf einen späteren Zeitpunkt verschobene Anschaffungen

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung verschoben auf	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Momentan geplante Kosten (Stand 2026)	Bemerkungen
SHK	Mediensäulen SHK	2024	18.275 EUR	214.599 EUR	Abnahmestellen für Medien (Trinkwasser, Druckluft, Gase, Heizung….) **Verschiebung in 2024** Fa. Horstmann
SHK	Tropfwanne Multiconnect (400,-/St.)	2024	4.000 EUR	0 EUR	Zubehör Multiconnectwand in den Mediensäulen SHK enthalten Fa. Horst-mann
SHK	Abwasserstand	2024	70.000 EUR	88.319 EUR	Umbau wegen Veränderung der Raumhöhe, **Verschiebung in 2024** Fa. Horstmann
SHK/Bau	Virtuelle Planungen BIM	---	50.000 EUR	0 EUR	Bedarf ist aktuell nicht gegeben; Ausführung bzw. Anschaffung zu einem späteren Zeitpunkt abhängig von aktuellen schulischen Entwicklungen
			142.275 EUR	**302.918 EUR**	

Ursprünglich für 2023 vorgesehene Ausgaben **211.525 EUR**, davon ausgegeben: **69.250 EUR**
(Eine Position aus 2024 in Höhe von 10.000 EUR bzw. real 10.962 EUR vorgezogen).

Sondermittel – Zeppelin-Gewerbeschule

Berufsschulzentrum Konstanz

Zeppelin-Gewerbeschule Technische Schulen Konstanz

Anschaffungen im Kalenderjahr 2024

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung geplant für	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Tatsächliche Kosten	Bemerkungen
SHK	Mediensäulen SHK	***2023***	18.275 EUR	214.599 EUR	Abnahmestellen für Medien (Trinkwasser, Druckluft, Gase, Heizung….) **Verschiebung in 2024;** Firma Horstmann
SHK	Tropfwanne Multiconnect (400,-/St.)	***2023***	4.000 EUR	0 EUR	Zubehör Multiconnectwand in den Mediensäulen SHK enthalten Firma Horstmann
SHK	Abwasserstand	***2023***	70.000 EUR	88.319 EUR	Umbau wegen Veränderung der Raumhöhe, **Verschiebung in 2024** Firma Horstmann
Bau	elektronisches Tachymeter (robotic)	2024	15.000 EUR	25.463 EUR	Moderne Vermessungstechnik Firma Gölz & Pfannenschmidt GmbH
Bau	Wärmebildkamera	2024	5.400 EUR	4.741 EUR	Bisherige Kamera entspricht nicht mehr den aktuellen Standards (Anschaffungsjahr 2000). Bezahlt am 12.06.2024
Metall	CNC Abkanntpresse digital	2024	70.000 EUR	33.059 EUR	Bisherige Presse zu schwer für Statik der neuen Werkstatt Firma Knuth
Metall	Drehbank; teil-digital	2024	60.000 EUR	53.550 EUR	Bisherige Drehbank entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Bezahlt am 04.11.24; Firma Nagel
Metall	Härteprüfma. Brinell,Vickers, digital	2024	45.000 EUR	37.517 EUR	Bisherige Maschine entspricht nicht mehr den Anforderungen Auftrag erteilt am 14.12.23; Lieferung KW 15; bezahlt am 20.03.2024
Metall	8x Schweißgeräte MAG digital	2024	50.000 EUR	97.655 EUR	Bisherige Schweißgeräte entsprechen nicht mehr den Anforderungen und dem Bildungsplan Ausschreibung liegt im LRA; Firma EWM
SHK/Metall	Mobiliar und Lager	2024	35.000 EUR	36.552 EUR	Neues Lagersystem aufgrund des Neubaus erforderlich. Firma Kaiser+Kraft 23.019,36 EUR; Firma Stahlwerk 4.061,82 EUR über Ergebnishaushalt + Firma EWM 4.022,50 EUR + Firma VS 5.448,55 EUR über Ergebnishaushalt
			372.675 EUR	**591.455 EUR**	Kostendifferenz **+218.780 EUR**

Für 2024 vorgesehene, nicht getätigte und auf einen späteren Zeitpunkt verschobene Anschaffungen

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung verschoben auf	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Momentan geplante Kosten (Stand 2026)	Bemerkungen
Metall	CNC Werkzeugvermessung	---	15.000 EUR	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden andere Lösungen gefunden.
Metall	Schülerrechner	2026	10.000 EUR	11.500 EUR	Anschaffung zur Erfüllung des neuen Bildungsplanes notwendig.
SHK	Sanitär 4.0 Smarthome, elektr. ZiLeit.	---	105.000 EUR	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden andere Lösungen gefunden.
SHK	Photovoltaiksystem mit Batterie	---	40.000 EUR	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden andere Lösungen gefunden.
SHK	Heizung 4.0 smarthome Einsatz	---	40.000 EUR	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden andere Lösungen gefunden.
			210.000 EUR	ca. **11.500 EUR**	

Ursprünglich für 2024 vorgesehene Ausgaben **500.400 EUR**, davon ausgegeben: **290.400 EUR**
(Eine Position aus 2024 in Höhe von 10.000 EUR bzw. real 10.962 EUR wurde in 2023 vorgezogen, drei Positionen aus 2023 in Höhe von 92.275 EUR bzw. real 302.918 EUR wurde in 2024 angeschafft).

Sondermittel – Zeppelin-Gewerbeschule

Berufsschulzentrum Konstanz

Zeppelin-Gewerbeschule Technische Schulen Konstanz

Anschaffungen im Kalenderjahr 2025

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung geplant für	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Tatsächliche Kosten	Bemerkungen
Medien	17 neue iMacs	2026	21.000 EUR	25.000 EUR	Bisherige Geräte entsprechen nicht mehr den Anforderungen.
			21.000 EUR	**25.000 EUR**	Kostendifferenz **+4.000 EUR**

Für 2025 vorgesehene, nicht getätigte und auf einen späteren Zeitpunkt verschobene Anschaffungen

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung verschoben auf	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Momentan geplante Kosten (Stand 2026)	Bemerkungen
Allgemein	Telefonanlage	unklar	75.000 EUR	16.000 EUR	Vorgabe durch den Schulträger: 50% von 150.000 EUR (50% WBS) *Deutlich niedrigere Kosten aufgrund eines Strategiewechsel im Gesamtkonzept (Integration in die Telefonanlage des Landratsamtes)*
Medien	Ausstattung Fotostudio (Neubau)	unklar	7.500 EUR	8.250 EUR	*Bisheriges Fotostudio bzw. der Bestand entspricht nicht mehr aktuellen Anforderungen*
Gesundheit	Behandlungseinheit	2026	36.000 EUR	107.800 EUR	Ausgeschrieben in 2025, Lieferung in 2026, Lieferant Henry Schein Lieferung und Rechnung in 2026
Gesundheit	Röntgenübungsgerät	2026	52.000 EUR		Ausgeschrieben in 2025, Lieferung in 2026, Lieferant Henry Schein Lieferung und Rechnung in 2026
Gesundheit	Hygieneeinheit	2026	34.000 EUR		Ausgeschrieben in 2025, Lieferung in 2026, Lieferant Henry Schein Lieferung und Rechnung in 2026
Gesundheit	zahnärztl. Mobiliar für Hygiene & Behandlung	2026	39.000 EUR		Bisher nicht vorhanden; zwingend notwendig
			243.500 EUR	ca. **132.050 EUR**	

Ursprünglich für 2025 vorgesehene Ausgaben: **243.500 EUR**, davon ausgegeben **0 EUR** (Eine Position aus 2026 in Höhe von 21.000 EUR bzw. real 25.000 EUR wurde in 2025 vorgezogen)

Anschaffungen im Kalenderjahr 2026

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung geplant für	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Tatsächliche Kosten	Bemerkungen
Gesundheit	Behandlungseinheit	***2025***	36.000 EUR		Ausgeschrieben in 2025, Lieferung in 2026, Lieferant Henry Schein Lieferung und Rechnung in 2026
Gesundheit	Röntgenübungsgerät	***2025***	52.000 EUR	107.800 EUR	Ausgeschrieben in 2025, Lieferung in 2026, Lieferant Henry Schein Lieferung und Rechnung in 2026
Gesundheit	Hygieneeinheit	***2025***	34.000 EUR		Ausgeschrieben in 2025, Lieferung in 2026, Lieferant Henry Schein Lieferung und Rechnung in 2026
Gesundheit	zahnärztl. Mobiliar für Hygiene & Behandlung	***2025***	39.000 EUR		Bisher nicht vorhanden; zwingend notwendig
Bau	Gabelstapler Elektro	2026	35.000 EUR	33.308 EUR	Bisheriges Gerät entspricht nicht mehr den Anforderungen. (Anschaffungsjahr ca. 1990) Bezahlt am 01.07.2026
			196.000 EUR	**141.108 EUR**	**…**

Für 2026 vorgesehene, nicht getätigte und auf einen späteren Zeitpunkt verschobene Anschaffungen

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung verschoben auf	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Momentan geplante Kosten (Stand 2026)	Bemerkungen
Bau	Chemikalienschrank	unklar	5.000 EUR	5.500 EUR	*Anschaffung zur Einhaltung von Sicherheitsvorschriften notwendig.*
Bau	CNC-Abbundzentrum	unklar	150.000 EUR	150.000 EUR 75.200 EUR 67.350 EUR 7.450 EUR	*Anstelle eines Abbundzentrums eine Kombination aus:* ▪ *CNC – Fräse* ▪ *Formatkreissäge mit patentiertem Handschutzsystem* ▪ *Kantenschleifmaschine + Anbindung an Absauganlage*
Bau	Elektrotrockenschrank	unklar	8.000 EUR	11.600 EUR	Ersatz vom Altgerät
Bau	Universalprüfeinheit	unklar	40.000 EUR	48.200 EUR	*Modernisierung des Altgeräts: Digitale Anzeige vom Bestand wurde 2021 erneuert und soll wiederverwendet werden, ebenso Zubehörteile, aber keine Neuanschaffung wie ursprünglich geplant, nur von Teilkomponenten*
Bau	Vertikale Plattensäge	unklar	22.000 EUR	35.400 EUR	Neuanschaffung für Arbeitsvorbereitung
Bau	Elektrischer Hochhubwagen	unklar	11.500 EUR	13.690 EUR	Bisheriges Gerät entspricht nicht mehr den Anforderungen.
Bau	Betonlabor Druck,- Zugprüfmaschine	unklar	142.000 EUR	111.000 EUR	*Modernisierung der alten Zugprüfmaschine in Kombination mit neuer Druck- und Biegezugpresse – Vorteil: geringere Anschaffungskosten, nur eine Antriebsstation und Anzeige (Wartung + Fehlerquelle), also keine Neuanschaffung wie ursprünglich geplant, nur von Teilkomponenten*
Bau	Beton Systemschalung Kunststoff	unklar	37.000 EUR	37.000 EUR	Bisheriges Gerät entspricht nicht mehr den Anforderungen.
Elektro	Einbauschränke	unklar	90.000 EUR	90.000 EUR	Bisherige Schränke können nicht umgezogen werden.
Bau	Hochregale	unklar	33.000 EUR	33.000 EUR	Neues Lagersystem aufgrund des Neubaus erforderlich. *Die Position beinhaltet zusätzlich einen 7cbm-Container zur Beschaffung und Lagerung von Betonkies.*
Metall	Röntgenspektrometer digital	unklar	23.000 EUR	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben.
Metall	Schweißsimulator digital	unklar	25.000 EUR	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben.
			586.500 EUR	**535.390 EUR**	

Ursprünglich für 2026 vorgesehene Ausgaben **642.500 EUR**, davon ausgegeben: **290.400**
(Eine Position aus 2026 in Höhe von 21.000 EUR bzw. real 25.000 EUR wurde in 2025 vorgezogen, drei Positionen aus 2025 in Höhe von 92.275 EUR bzw. real 302.918 EUR wurde in 2026 angeschafft).

Sondermittel – Zeppelin-Gewerbeschule

Berufsschulzentrum Konstanz

Zeppelin-Gewerbeschule Technische Schulen Konstanz

Gesamtübersicht bislang nicht getätigter Anschaffungen

Bereich	Vermögensgegenstand	Anschaffung geplant für	Ursprünglich geplante Kosten (Stand 2023)	Momentan geplante Kosten (Stand 2026)	Bemerkungen
~~SHK/Bau~~	~~Virtuelle Planungen BIM~~	~~2023~~	~~50.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf ist aktuell nicht gegeben; Ausführung bzw. Anschaffung zu einem späteren Zeitpunkt abhängig von aktuellen schulischen Entwicklungen
~~Metall~~	~~CNC Werkzeugvermessung~~	~~2024~~	~~15.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden hierfür andere Lösungen gefunden.
Metall	Schülerrechner	2024	10.000 EUR	11.500 EUR	Anschaffung zur Erfüllung des neuen Bildungsplanes ist notwendig; *(Position versteht sich inklusive Bildschirme und PC-Zubehör)*
~~SHK~~	~~Sanitär 4.0 Smarthome, elektr. ZiLeit.~~	~~2024~~	~~105.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden hierfür andere Lösungen gefunden.
~~SHK~~	~~Photovoltaiksystem mit Batterie~~	~~2024~~	~~40.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden hierfür andere Lösungen gefunden.
~~SHK~~	~~Heizung 4.0 smarthome Einsatz~~	~~2024~~	~~40.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben; es wurden hierfür andere Lösungen gefunden.
Allgemein	Telefonanlage	2025	75.000 EUR	16.000 EUR	Vorgabe durch den Schulträger: 50% von 150.000 EUR (50% WBS) *Deutlich niedrigere Kosten aufgrund eines Strategiewechsels im Gesamtkonzept (Integration in die Telefonanlage des Landratsamtes)*
Medien	Ausstattung Fotostudio (Neubau)	2025	7.500 EUR	8.250 EUR	*Bisheriges Fotostudio bzw. der Bestand entspricht nicht mehr aktuellen Anforderungen*
Bau	Chemikalienschrank	2026	5.000 EUR	5.500 EUR	*Anschaffung zur Einhaltung von Sicherheitsvorschriften notwendig.*
Bau	CNC-Abbundzentrum	2026	150.000 EUR	150.000 EUR 75.200 EUR 67.350 EUR 7.450 EUR	*Anschaffung zur Erfüllung des neuen Bildungsplanes notwendig, jedoch kein Abbundzentrum, sondern stattdessen eine Kombination aus:* ▪ *CNC – Fräse* ▪ *Formatkreissäge mit patentiertem Handschutzsystem* ▪ *Kantenschleifmaschine + Anbindung an Absauganlage*
Bau	Elektrotrockenschrank	2026	8.000 EUR	11.600 EUR	Ersatz vom Altgerät
Bau	Universalprüfeinheit	2026	40.000 EUR	48.200 EUR	*Modernisierung des Altgeräts: Digitale Anzeige vom Bestand wurde 2021 erneuert und soll wiederverwendet werden, ebenso Zubehörteile, aber keine Neuanschaffung wie ursprünglich, sondern nur von Teilkomponenten*
Bau	Vertikale Plattensäge	2026	22.000 EUR	35.400 EUR	Neuanschaffung für Arbeitsvorbereitung
Bau	Elektrischer Hochhubwagen	2026	11.500 EUR	13.690 EUR	Bisheriges Gerät entspricht nicht mehr den Anforderungen.
Bau	Betonlabor Druck,- Zugprüfmaschine	2026	142.000 EUR	111.000 EUR	*Modernisierung der alten Zugprüfmaschine in Kombination mit neuer Druck- und Biegezugpresse – Vorteil: geringere Anschaffungskosten, nur eine Antriebsstation und Anzeige (Wartung + Fehlerquelle), also keine Neuanschaffung wie ursprünglich geplant, sondern nur von Teilkomponenten*
Bau	Beton Systemschalung Kunststoff	2026	37.000 EUR	37.000 EUR	Bisheriges Gerät entspricht nicht mehr den Anforderungen.
Elektro	Einbauschränke	2026	90.000 EUR	90.000 EUR	Bisherige Schränke können nicht umgezogen werden.
Bau	Hochregale	2026	33.000 EUR	33.000 EUR	Neues Lagersystem aufgrund des Neubaus erforderlich. *Die Position beinhaltet zusätzlich einen 7cbm-Container zur Beschaffung und Lagerung von Betonkies.*
~~Metall~~	~~Röntgenspektrometer digital~~	~~2026~~	~~23.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben.
~~Metall~~	~~Schweißsimulator digital~~	~~2026~~	~~25.000 EUR~~	0 EUR	Bedarf nicht mehr gegeben.
Gesundheit	Zahnmedizintechnische Grund-/Erstaustattung	~~---~~	~~---~~	8.000 EUR	Für die bereits angeschafften Hygiene- und Behandlungseinheiten wurde ursprünglich kein Inventar berücksichtigt. NEUE, ABER ERFORDERLICHE POSITION!
			929.000 EUR	**579.140 EUR**	

Anschaffungen in den Kalenderjahren 2023 bis 2026

Kalenderjahr	Ursprünglich geplante Kosten der angeschafften Vermögensgegenstände	Tatsächliche Kosten der angeschafften Vermögensgegenstände
2023	79.250 EUR	72.665 EUR
2024	372.675 EUR	591.455 EUR
2025	21.000 EUR	25.000 EUR
2026	196.000 EUR	bislang 141.108 EUR
gesamt	**668.925 EUR**	**830.228 EUR**

Bislang entstanden für die angeschafften Vermögensgegenstände Mehrkosten in Höhe von **161.303 EUR.**

Bislang nicht getätigte und auf einen späteren Zeitpunkt verschobene Anschaffungen

aus Kalenderjahr	Ursprünglich geplante Kosten der Vermögensgegenstände	Momentan geplante Kosten der Vermögensgegenstände
2023	50.000 EUR	0 EUR
2024	210.000 EUR	ca. 11.500 EUR
2025	82.500 EUR	ca. 132.050 EUR
2026	586.500 EUR	ca. 535.390 EUR
gesamt	**929.000 EUR**	ca. **678.940 EUR**
Neue Positionen	8.000 EUR	ca. 8.000 EUR
GESAMT	937.000 EUR	ca. 686.940 EUR

Durch eine bedarfsorientierte Aktualisierung der Anschaffungsliste nicht getätigter Vermögensgegenstände fallen die voraussichtlichen Anschaffungskosten für noch zu bestellende Vermögensgegenstände ca. 250.060 EUR niedriger aus. Nach Verrechnung mit den Mehrkosten in Höhe von 161.303 EUR durch bereits angeschaffte Vermögensgegenstände entsteht eine Differenz von 88.757 EUR.